



Bulgarien Lettland Albanien
Polen Serbien Estland
Litauen Rumänien

Osteuropa Reisevorschläge
2011 für Gruppen



Kulturen erleben – Menschen begegnen

Die unabhängigen Staaten des Baltikums, Estland, Lettland und Litauen, waren unter sowjetischer Herrschaft nur unter großen Schwierigkeiten zu besuchen. Mit dieser Reise bieten wir die Gelegenheit, die neuen Mitgliedstaaten der Europäischen Union an der Bernsteinküste mit ihren einzigartigen Kultur- und Naturschätzen kennen zu lernen – ohne lästige Visaformalitäten! Zwischen Ostsee, Finnischem Meerbusen und der Memel führt unsere Route durch eine reizvoll gegliederte Landschaft mit Wäldern, Heide- und Ackerflächen, Mooren und Seen. Dabei wäre nach den umfangreichen Restaurierungen der letzten Jahre jede der drei besuchten baltischen Hauptstädte schon für sich genommen eine Reise wert.

8-tägige Rundreise ab **€ 1.095,-**

Preise vom 01.11.2010 bis 30.04.2011:		
Gruppengröße	3*Hotels	4*Hotels
20-24 Pers.	€ 1.260,-	€ 1.320,-
25-29 Pers.	€ 1.185,-	€ 1.260,-
30-34 Pers.	€ 1.145,-	€ 1.210,-
35-48 Pers.	€ 1.095,-	€ 1.185,-
EZ-Zuschlag	€ 195,-	€ 230,-
Zuschlag für innerdeutsche Anschlussflüge: € 30,- pro Person (vorbehaltlich Verfügbarkeit)		
Preise vom 01.05. bis 30.09.2011:		
Gruppengröße	3*Hotels	4*Hotels
20-24 Pers.	€ 1.275,-	€ 1.350,-
25-29 Pers.	€ 1.195,-	€ 1.275,-
30-34 Pers.	€ 1.160,-	€ 1.220,-
35-48 Pers.	€ 1.110,-	€ 1.190,-
EZ-Zuschlag	€ 195,-	€ 235,-
Zuschlag für innerdeutsche Anschlussflüge: € 30,- pro Person (vorbehaltlich Verfügbarkeit)		

Im Reisepreis enthaltene Leistungen (Auszug):

- ✓ Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt/M. nach Vilnius und zurück von Tallinn (Zuschlag für innerdeutsche Anschlussflüge siehe Preistabelle)
- ✓ Unterbringung in der gewählten Hotelkategorie in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- ✓ 7 x Halbpension
- ✓ 1 Freiplatz im EZ ab 20 zahlenden Teilnehmern; 2 Freiplätze – davon einer im EZ – ab 40 zahlenden Teilnehmern

Einführungsreise Baltikum:
21.09.-28.09.2010



Litauen – Lettland – Estland „Kultur und Natur an der Bernsteinküste“

8-tägige Rundreise durch das Baltikum LT 8

1. Tag Anreise, Vilnius

Linienflug vom gewählten Flughafen nach Vilnius, der Hauptstadt Litauens: Begrüßung durch die örtlichen Reiseleitung; Hotelbezug für eine Nacht.

2. Tag Vilnius, Schloss Trakai, Kaunas

Vilnius: Rundgang durch die Altstadt mit ihren verwinkelten Straßen und Gassen, alten Bürgerhäusern und zahlreichen Kirchen; Besuch der St.-Stanislaw-Kathedrale (Dom); Gang durch das jüdische Viertel, das ehemalige „Jerusalem des Ostens“. Besuch der gotischen St. Annakirche und des Tores mit der wunderbaren Madonna. Fahrt zum herrlich auf einer Insel gelegenen Schloss Trakai: Besichtigung der Wasserburg. Weiterfahrt nach Kaunas, der einstigen zweiten Hauptstadt Litauens: Rundgang durch die Altstadt. Hotelbezug für eine Nacht.

3. Tag Kurische Nehrung, Nida/Nidden, Klaipeda

Fahrt über Klaipeda auf die Kurische Nehrung: Besuch im Thomas-Mann-Museum in Nida/Nidden. Rückkehr nach Klaipeda, dem früheren Memel: Gang durch die Altstadt; Hotelbezug für eine Nacht.

4. Tag Berg der Kreuze, Bauska, Rundale, Riga

Fahrt über Siauliai zum Berg der Kreuze, ein von Legenden umwobener Ort litauischer Volksfrömmigkeit. Weiterfahrt über die lettische Grenze nach Bauska: Besichtigung des Lustschlosses Rundale (Ruhental), eine Schöpfung des berühmten Architekten Rastrelli. Anschließend Fahrt nach Riga, der Hauptstadt Lettlands: Hotelbezug für zwei Nächte.

5. Tag Riga

Riga: Rundgang durch die Altstadt, die das typische Bild einer mittelalterlichen Hansestadt vermittelt: St. Marien-Dom, Kirche St. Petri mit Aufahrt auf den Turm, Kirche St. Jakobus; Außenbesichtigung des Häuserensembles der „Drei Brüder“ und ausgewählter Jugendstilhäuser.

6. Tag Sigulda, Volksliederpark, Bischofsburg Turaida, Tartu

Fahrt nach Sigulda inmitten einer Waldlandschaft, reizvoll an den Ufern des Flusses Gauja gelegen. Spaziergang durch den Volksliederpark mit Besichtigung der 1750 errichteten Holzkirche, der Gedenkstätte des Mädchens Maija („Rose von Turaida“) und der Bischofsburg Turaida. Anschließend Fahrt zur estnischen Grenze und weiter in die Universitätsstadt Tartu (Dorpat): Stadtrundgang zum Domberg; Hotelbezug für eine Nacht.

7. Tag Tallinn, Kadriog/Brigittenkloster

Fahrt nach Tallinn, der Hauptstadt Estlands und einstigen Hansestadt Reval: Je nach Zeitverfügbarkeit Fahrt zum Schloss Kadriog (Katharinental) mit Schlosspark, oder Besichtigung der Ruine des ehemaligen Brigittenklosters. Anschließend Gang durch die von Wällen und Türmen umgebene Altstadt; Besichtigung des Dombergs mit Domkirche; Hotelbezug für eine Nacht.

8. Tag Tallinn, Rückreise

Tallinn: Besuch des Museums für Kirchenkunst in der Nikolai-Kirche mit dem berühmten Rigaer Totentanz des Lübecker Meisters Bernt Notke (1463). Anschließend Zeit zur freien Verfügung. Am frühen Abend Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Hinweise:

Für das Baltikum wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Gern arbeiten wir auch ein Programm nach Ihren Wünschen aus. Je nach Flugplan ist diese Reise auch in umgekehrter Reihenfolge möglich. Die hier aufgeführten Sonderpreise gelten aber ausschließlich für das abgedruckte Programm, in den genannten Zeiträumen, und für Flüge mit Lufthansa mit dem zur Zeit der Drucklegung gültigen Kerosinzuschlag und in einer bestimmten Buchungsklasse. Flüge mit anderen Fluggesellschaften wie z.B. CSA Czech Airlines, Lithuanian Airlines, Estonian Air, o.ä. auf Anfrage.



Bulgarien – „Kunst und Kultur im Herzen des Balkan“

9-tägige Rundreise BG 9P

1. Tag Anreise, Sofia

Linienflug vom gewählten Flughafen nach Sofia: Hotelbezug für zwei Nächte.

2. Tag Sofia

Sofia: Besuch des Wahrzeichens der Stadt, der Alexander-Nevski-Kathedrale. Die Krypta birgt ein einzigartiges Ikonenmuseum mit hervorragenden Beispielen vom 12. Jh. an, u.a. eine Kollektion von Ikonen aus Nešebar aus dem 16. und 17. Jh.; Stadtbesichtigung: Römische Rotunde „Hl. Georg“ des 4. Jh.; byzantinische Basilika der Heiligen Sophia aus dem 6. Jh. (Namensgeberin der Stadt); Hotelbezug für eine Nacht.

3. Tag Koprivtschiza, Kloster Trojanski, Veliko Tarnovo

Fahrt zum malerischen Museumsdorf Koprivtschiza. Weiter über den Beklemento-Pass zum Kloster Trojanski (drittgrößtes Kloster Bulgariens aus dem 16. Jh.). Anschließend Fahrt nach Veliko Tarnovo, der einstigen Hauptstadt des zweiten bulgarischen Reiches (1185-1396), malerisch am Jantra-Fluss gelegen: Gang durch die Altstadt. Hotelbezug für zwei Nächte.

4. Tag Veliko Tarnovo, Arbanassi, Preobrajanski-Kloster

Veliko Tarnovo: Ausführliche Besichtigung der mittelalterlichen Festung Tsarevets und Gang durch die Altstadt. Fahrt nach Arbanassi: nationales Architektur- und Museumsreservat und Mittagessen in einem ländlichen Restaurant. Am Nachmittag Besuch des Preobrajanski-Klosters mit sehr schönen Wandmalereien und Ikonen.

5. Tag Etara, Schipka-Pass, Kazanlak, Starosel, Plovdiv

Fahrt zum ethnographischen Freilichtmuseum Etara bei Gabrovo: Rundgang durch die Anlage mit Besichtigung der Werkstätten. Dann Fahrt über den Schipka-Pass (1326 m) nach Kazanlak, Hauptort des berühmten Rosentales: thrakisches Grabmal aus dem 3./4. Jh.v.Chr. mit denkmalgeschützten Fresken. Weiterfahrt zum größten thrakischen Kultkomplex (5., Anfang 4. Jh.v.Chr.) bei Starosel, der seine ganze Pracht erhalten hat und den Geist der Thraker in einzigartiger Weise bewahrt. Danach Fahrt nach Plovdiv, der zweitgrößten Stadt Bulgariens: Hotelbezug für zwei Nächte. Abendessen in der Altstadt.



Rila Kloster

6. Tag Plovdiv, Batschkovo-Kloster, Pazardjik

Plovdiv: Gang durch die malerische Altstadt und Besichtigung des gut erhaltenen römischen Theaters. Nachmittags Ausflug zum Batschkovo-Kloster, dem zweitgrößten im Lande: wunderschöne und teilweise sehr gut erhaltene Wandmalereien; interessante Bibliothek. Fahrt nach Pazardjik: Besichtigung der 1837 erbauten Sveta-Bogorodiza-Kirche (Muttergotteskirche) mit ihrer geschnitzten Altarwand, ein Werk von Meistern der berühmten Debar-Schule.

7. Tag Dobarsko, Bansko

Fahrt durch malerische Natur in das Dorf Dobarsko: Besichtigung der 1614 erbauten Kirche St. Teodor Tiron und Teodor Stratilat mit herrlichen Wandmalereien. Danach Fahrt nach Bansko, der Pforte zum majestätischen Pirin-Gebirge und zum Nationalpark (UNESCO-Weltkulturerbe): Rundgang durch den Stadtkern mit Uhrturm, des Sirleshotova und des Velanova-Hauses. Hotelbezug für eine Nacht.

8. Tag Rila-Kloster, Sofia

Fahrt zum Rila-Kloster (UNESCO-Weltkulturerbe), dem größten Kloster auf der Balkanhalbinsel: malerische Architektur und Fresken aus der bulgarischen Wiedergeburtzeit, wertvolle Museumsexponate. Spaziergang durch den Wald zur Einsiedelei. Weiterfahrt nach Sofia: Hotelbezug für eine Nacht.

9. Tag Rückreise

Je nach Abflugzeit Fahrt zur Kirche von Bojana (falls wieder geöffnet) mit wertvollen Wandmalereien von 1259 (UNESCO-Weltkulturerbe) oder Besuch des Nationalmuseums. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Hinweise:

Für Bulgarien wird lediglich ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Gern arbeiten wir auch ein Programm nach Ihren Wünschen aus. Je nach Flugplan sind alle Reisen auch in umgekehrter Reihenfolge möglich. Die hier aufgeführten Sonderpreise gelten aber ausschließlich für das abgedruckte Programm und dem zur Zeit der Drucklegung gültigen Kerosinzuschlag und in einer bestimmten Buchungsklasse.

Eine Legende erzählt, dass Gott, als er die Welt erschuf, dem Bulgaren ein Stück vom Paradies abgab, um ihn für seinen Fleiß zu entlohnen. Bulgarien ist reich an Naturschönheiten und einzigartigen kulturellen Zeugnissen. Denkmäler der Antike, der christlichen Zeit des ersten und zweiten bulgarischen Reiches, der Türkenzeit und aus der Zeit der Unabhängigkeit lassen den Besucher in die Geschichte des Landes eintauchen, das sich langsam wieder dem Tourismus öffnet. Das bulgarische Christentum wurde geprägt von der byzantinischen Kultur, die aber in Bulgarien eine Umwandlung erfahren hat. Besonders sehenswert sind die Klöster, die sich oft in herrlicher Gebirgslandschaft befinden.

9-tägige Rundreise ab € 1.060,-

Preise von März bis Ende Oktober 2011:

Gruppengröße

15-19 Pers.	€ 1.240,-
20-24 Pers.	€ 1.160,-
25-29 Pers.	€ 1.115,-
30-34 Pers.	€ 1.085,-
35-48 Pers.	€ 1.060,-
EZ-Zuschlag	€ 100,-

Preisreduktion für Flüge ab/bis Düsseldorf:
€ 80,- pro Person

Zuschlag für andere Abflughäfen in Deutschland:
€ 30,- pro Person

Preise für Flüge mit anderen Fluggesellschaften wie z.B. Bulgaria Air auf Anfrage.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen (Auszug):

- ✓ Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt/M. und München nach Sofia und zurück (andere Flughäfen s. Preistabelle.)
- ✓ Unterbringung in guten Mittelklassehotels (3-4 Sterne) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- ✓ 8 x Halbpension (ein Abendessen im typischen Restaurant außerhalb des Hotels)
- ✓ 1 x zusätzliches Mittagessen in einem ländlichen Restaurant in Arbanassi
- ✓ 1 Freiplatz im EZ ab 15 zahlenden Teilnehmern; 2 Freiplätze – davon einer im EZ – ab 40 zahlenden Teilnehmern

Einführungsreise Bulgarien:
04.04.-10.04.2011



Die über tausendjährige Geschichte Polens ist eng verbunden mit der seiner Nachbarn. Die Reise führt zunächst in die Hauptstadt Warschau. Anschließend geht es über den bedeutendsten polnischen Wallfahrtort Tschenstochau nach Krakau und Breslau, den Perlen Südpolens und Schlesiens. Die wichtige Holocaust-Gedenkstätte Auschwitz, vorbildlich restaurierte Städte und gelebte Frömmigkeit erleben Sie auf dieser Rundreise, die auch das eher selten besuchte Posen und die alte Hansestadt Thorn mit einschließt.



Breslau

© 2007 Polnisches Fremdenverkehrsamt

Polen – Warschau, Krakau und Schlesien

9-tägige Reise ab € 1.225,-

Preise von April bis Ende Oktober 2011: Gruppengröße	
20-24 Pers.	€ 1.435,-
25-29 Pers.	€ 1.370,-
30-34 Pers.	€ 1.295,-
35-39 Pers.	€ 1.260,-
40-48 Pers.	€ 1.225,-
EZ-Zuschlag	€ 350,-
Aufpreis für Flüge ab allen anderen deutschen Flughäfen: € 40,- pro Person	

Im Reisepreis enthaltene Leistungen (Auszug):

- ✓ Linienflug mit Lufthansa oder einem Allianzpartner von Frankfurt/M., München und Düsseldorf nach Warschau und zurück (alle anderen Abflughäfen in Deutschland gegen Aufpreis, s. Preistabelle!)
- ✓ Unterbringung in Mittelklassehotels (3-4 Sterne) in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- ✓ 8 x Halbpension
- ✓ 1 Freiplatz im EZ ab 20 zahlenden Teilnehmern; 2 Freiplätze – davon einer im EZ – ab 40 zahlenden Teilnehmern

Einführungsreise Polen:

04.04.-10.04.2011



9-tägige Reise PL9

1. Tag Anreise, Warschau

Linienflug vom gewählten Flughafen nach Warschau: Hotelbezug für zwei Nächte.

2. Tag Warschau

Warschau: Besichtigung der wiederaufgebauten Altstadt: alter und neuer Markt, Kathedrale, Kulturpalast, Lecynski-Palais, Schloss Wilanow; Besuch des Denkmals des Warschauer Aufstandes und für die Helden des Ghettos.

3. Tag Tschenstochau, Krakau

Fahrt nach Czestochowa/Tschenstochau, dem bedeutendsten polnischen Wallfahrtsort: Besuch des Paulinerklosters mit dem berühmten Gnadenbild der „Schwarzen Madonna“ und der Schatzkammer. Durch das schlesische Industrie- und Bergbauggebiet Fahrt in die einstige Königsstadt Krakow/Krakau: Hotelbezug für zwei Nächte.

4. Tag Krakau

Krakau: Gang durch die unzerstörte Altstadt mit Marktplatz, Tuchhallen, Rathausturm, Adalbertkirche und der Marienkirche (größter Schnitzaltar Europas von Veit Stoss), Franziskanerkirche, Andreaskirche, Dominikanerkirche, Florianstor; Besuch und Besichtigung des Wawel, des Burgberges, mit Schloss und Kathedrale, der Krönungs- und Grabeskirche polnischer Könige; Besuch im jüdischen Viertel Kazimierz.

5. Tag Auschwitz-Birkenau, Oppeln, Breslau

Fahrt nach Oswiecim/Auschwitz-Birkenau: Besuch der Holocaust-Gedenkstätten. Danach Fahrt nach Opole/Oppeln: Gang durch die Altstadt mit Marktplatz, Franziskanerkloster und gotischer Kathedrale. Weiterfahrt nach Wroclaw/Breslau: Hotelbezug für zwei Nächte.

6. Tag Breslau, Schwidnitz

Breslau: Spätgotisches Rathaus und Bürgerhäuser am „Großen Ring“ (Außenbesichtigung); Universität mit der berühmten Aula Leopoldina; St. Maria auf dem Sande; Dominsel mit der

Kathedrale, Jahrhunderthalle und Kaiserbrücke. Ausflug nach Swidnica/Schweidnitz: Besichtigung der Friedenskirche (UNESCO-Weltkulturerbe), die zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Schlesiens gehört.

7. Tag Trebnitz, Posen

Fahrt nach Trzebnica/Trebnitz zur Besichtigung der Kirche mit dem Grab der hl. Hedwig aus Andechs, Patronin Schlesiens. Anschließend weiter nach Poznan/Posen, eine der ältesten Städte Polens: Besichtigung der Kathedrale und der Altstadt mit dem Alten Rathaus und dem Alten Markt. Hotelbezug für eine Nacht (zu Messezeiten evtl. in Thorn).

8. Tag Thorn, Warschau

Fahrt nach Torun/Thorn, einer reizvoll in der herben Landschaft des Weichseltales gelegenen Stadt: Rundgang durch die mittelalterliche Altstadt (Stadtmauer, Schiefer Turm, Seglertor, St. Johanneskirche, Kopernikus-Haus, Marktplatz, Rathaus). Am Nachmittag Weiterfahrt nach Warschau: Hotelbezug für eine Nacht.

9. Tag Rückreise

Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland.

Hinweise:

Für Polen wird lediglich ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Gern arbeiten wir auch ein Programm nach Ihren Wünschen aus. Je nach Flugplan ist diese Reise auch in umgekehrter Reihenfolge möglich. Die hier aufgeführten Sonderpreise gelten aber ausschließlich für das abgedruckte Programm und für Flüge mit Lufthansa bzw. einem ihrer Allianzpartner (z.B. LOT) mit dem zur Zeit der Drucklegung gültigen Kerosinzuschlag und in einer bestimmten Buchungsklasse. Für Reisen nach Schlesien bieten sich natürlich auch Busreisen ab Deutschland an. Gern unterbreiten wir Ihnen dafür auch ein maßgeschneidertes Angebot.

Serbien – „Land der Kontraste“



Golubac

8-tägige Rundreise RS 8

1. Tag Anreise, Belgrad

Linienflug vom gewählten Flughafen nach Belgrad, der Hauptstadt der Republik Serbien. Kurze, orientierende Stadtrundfahrt bzw. je nach Ankunft Stadtrundgang. Hotelbezug für eine Nacht und Abendessen.

2. Tag Topola, Kloster Studenica

Fahrt Richtung Süden zunächst in die Kleinstadt Topola: Besichtigung der nahe gelegenen St. Georgs-Kirche, in deren Krypta fast das gesamte Adelsgeschlecht der serbischen bzw. jugoslawischen Herzogs- und Königsfamilie Karadjordjevic beigesetzt ist. Anschließend Weiterfahrt über Kraljevo zum Kloster Studenica (UNESCO-Weltkulturerbe): Bezug der Zimmer im Gästehaus des Klosters für zwei Nächte und Abendbrot zusammen mit den Mönchen.

3. Tag Transromanica, Studenica, Gradac, Peter und Paul-Kirche, Djurdjevi Stupovi, Novi Pazar, Supocani

Rundfahrt auf dem serbischen Teil der Kulturroute „Transromanica“, die das europäische Erbe der romanischen Zeit zusammenführt: Nach der Besichtigung des Klosterkomplexes Studenica weiter zum Frauenkloster Gradac, dessen Gottesmutter-Kirche nach Studenica die Wichtigste des 13. Jhs. in Serbien ist. Anschließend Fahrt zur ältesten Kirche der Region, der Peter und Paul-Kirche aus dem 10./11. Jh., bevor der Vormittag mit der Besichtigung des Mönchklosters Djurdjevi Stupovi endet. Fahrt zur Universitätsstadt Novi Pazar, Hauptstadt der muslimischen Serben: Besichtigung einer der zahlreichen Moscheen und Mittagessen. Am Nachmittag Fortsetzung der „Klostertour“: Besuch im Kloster Supocani mit sehr gut erhaltenen Fresken (UNESCO-Weltkulturerbe) und Rückfahrt nach Studenica. An diesem Tag sind Begegnungen mit einem Igumen (Klostervorsteher) und Gemeindegliedern möglich.

4. Tag Zica, Niš

Fahrt zum Kloster Zica und Besuch der Erlöserkirche. Anschließend Weiterfahrt in den Südosten des Landes bis nach Niš, einer der ältesten Städte des Balkans. Im römischen Naissus wurde Konstantin der Große geboren. Besichtigung der osmanischen Festung mit einer alten Moschee und einem Hamam, sowie des nationalen Mahnmals Cele Kula, dem „Totenschädelturm“. Hotelbezug für eine Nacht.

5. Tag Zajecar, Felix Romuliana, Rajac, Kladovo

Fahrt nach Zajecar: Besichtigung des Nationalmuseums und anschließend der nahe gelegenen Ausgrabungsstätte der römischen Stadt Felix

Romuliana, die seit 2007 in der UNESCO-Weltkulturerbeliste steht und deren Gebäude reich mit Fresken, Stuckarbeiten und Bodenmosaiken verziert sind. Anschließend Weiterfahrt über das mittelalterliche Dorf Rajac (Weinverkostung) bis nach Kladovo an der Donau: Hotelbezug für eine Nacht.

6. Tag Donau, Donji Milanovac, Golubac, Viminacium, Belgrad

Bootsfahrt auf der Donau, die durch das „Eiserne Tor“, einem der spektakulärsten Donauabschnitte, und vorbei an der berühmten Trajanstafel führt, die nur vom Wasser aus zu sehen ist (nur bei schönem Wetter möglich!). Anschließend Fahrt nach Donji Milanovac und Mittagessen in einem typischen Restaurant mit schönem Ausblick auf die Donau. Weiterfahrt mit dem Bus immer entlang der Donau, vorbei an der Festung von Golubac (Fotostopp) nach Viminacium: Besuch der bedeutenden römischen Ausgrabungsstätte. Danach Weiterfahrt bis nach Belgrad: Hotelbezug für eine Nacht. Abendessen in einem typischen Restaurant.

7. Tag Belgrad, Krusedol, Novi Sad

Belgrad: Spaziergang durch den Kalmegdan-Park zur mächtigen Belgrader Festung, von der sich ein herrlicher Blick auf die Stadt und den Zusammenfluss der Donau und Save ergibt. Nach der Besichtigung dieses weitläufigen Komplexes Rundgang durch die Altstadt, u.a. zum Patriarchat der serbisch-orthodoxen Kirche und der gegenüberliegenden orthodoxen Kathedrale. Danach Besuch der größten orthodoxen Kirche des gesamten Balkans, einem der gewaltigsten Gotteshäuser der Welt, der Kathedrale des Hl. Sava. Anschließend Fahrt in die Fruska Gora und Besuch des Klosters Krusedol. Am Nachmittag Ankunft in Novi Sad an der Donau: Hotelbezug für eine Nacht und Besichtigung der berühmten Festung Petrovaradin sowie Spaziergang durch die schöne Innenstadt.

8. Tag Rückreise

Fahrt zum Flughafen von Belgrad und Rückflug nach Deutschland.

Hinweise:

Für Serbien wird ein gültiger Reisepass benötigt. Gern arbeiten wir auch ein Programm nach Ihren Wünschen aus. Je nach Flugplan ist diese Reise auch in umgekehrter Reihenfolge möglich. Die hier aufgeführten Sonderpreise gelten aber ausschließlich für das abgedruckte Programm und für Flüge mit Lufthansa mit dem zur Zeit der Drucklegung gültigen Kerosinzuschlag und in einer bestimmten Buchungsklasse. Diese Reise kann natürlich auch mit Linienflügen der Austrian Airlines, JAT oder anderen Gesellschaften durchgeführt werden. Preise auf Anfrage.

Serbien ist ein (überraschend) interessantes Reiseland mit einer offenen, herzlichen Bevölkerung, die sich immer mehr dem Westen zuwendet und seit dem Neuaufbruch im Jahr 2000 viel getan hat, um die Narben der jüngsten Vergangenheit zu überdecken. Zeugen der Römer (immerhin wurde der erste christliche Kaiser, Konstantin der Große, hier geboren) und der Osmanen, mittelalterliche Kleinodien in wunderschöner Landschaft, die Völker verbindende Donau mit dem „Eisernen Tor“, großartige Städte mit viel Potenzial wie Belgrad und Novi Sad sowie serbisch-orthodoxe Frömmigkeit in „lebendigen“ Klöstern stellen wir auf dieser konzentrierten Rundreise vor, die sich natürlich beliebig verlängern oder auch mit den Nachbarländern kombinieren lässt.

8-tägige Rundreise ab € 1.195,-

Preise von März bis Ende Oktober 2011:

Gruppengröße

15-19 Pers.	€ 1.295,-
20-24 Pers.	€ 1.275,-
25-34 Pers.	€ 1.235,-
35-44 Pers.	€ 1.195,-
EZ-Zuschlag	€ 189,-

Zuschlag für innerdeutsche Anschlussflüge:

€ 30,- pro Person (vorbehaltlich Verfügbarkeit)

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

(Auszug):

- ✓ Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt/M. nach Belgrad und zurück (Zuschlag für innerdeutsche Anschlussflüge s.o.)
- ✓ Unterbringung in guten Mittelklassehotels der örtlichen 3-4 Sterne Kategorie, sowie im Gästehaus des Klosters Studenica in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- ✓ 7 x Halbpension
- ✓ Mittagessen am 3. und 6. Tag
- ✓ Weinverkostung am 5. Tag
- ✓ Bootsfahrt auf der Donau lt. Programm
- ✓ 1 Freiplatz im EZ ab 20 zahlenden Teilnehmern; 2 Freiplätze – davon einer im EZ – ab 40 zahlenden Teilnehmern



Im Gebiet der nördlichen Moldau, in der Bukowina, liegen Klöster, die zu Recht klangvolle Beinamen erhielten: „Sixtinische Kapelle des Ostens“, „Gedicht in Grün und Licht“, „Miniatur auf der Bergwiese“. Ihre Innen- und Außenwände sind vollständig mit Fresken bedeckt, deren Stil Byzantinisches und Gotisches mit der Volkskunst harmonisch verschmolzen hat. Stauenswert sind Vielfalt und Technik. Noch heute weiß niemand, was die Farben so witterungsbeständig gemacht hat. Ein zweiter Anziehungspunkt unserer Fahrt sind die Kirchenburgen Siebenbürgens, die einst in Kriegs- und Belagerungszeiten den Menschen Schutz geboten haben.



Rumänien – „Moldauklöster und Kirchenburgen“

8-tägige Rundreise RO 8A

8-tägige Rundreise ab € 998,-

Preise von April bis Ende Oktober 2011:		
Gruppengröße	3*Hotels	4*Hotels
15-19 Pers.	€ 1.135,-	€ 1.185,-
20-24 Pers.	€ 1.090,-	€ 1.130,-
25-29 Pers.	€ 1.050,-	€ 1.095,-
30-34 Pers.	€ 1.020,-	€ 1.075,-
35-48 Pers.	€ 998,-	€ 1.060,-
EZ-Zuschlag	€ 190,-	€ 210,-
Preisreduktion für Flüge ab/bis Düsseldorf: € 80,- pro Person		
Zuschlag für andere Flughäfen in Deutschland: € 30,- pro Person		
Aufpreis für einen Verlängerungstag in Bukarest:		
3*-Hotel inkl. halbtägiger Stadtbesichtigung: € 85,- p.P. im DZ; EZ-Zuschlag: € 35,-		
4*-Hotel inkl. halbtägiger Stadtbesichtigung: € 95,- p.P. im DZ; EZ-Zuschlag: € 35,-		

Im Reisepreis enthaltene Leistungen (Auszug):

- ✓ Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt/M. und München nach Bukarest und zurück (andere Flughäfen s. Preistabelle)
- ✓ Unterbringung in Mittelklassehotels der gewählten Kategorie in Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- ✓ 7 x Halbpension
- ✓ 1 Freiplatz im EZ ab 15 zahlenden Teilnehmern; 2 Freiplätze – davon einer im EZ – ab 40 zahlenden Teilnehmern

Einführungsreise Rumänien:
04.04.-10.04.2011



1. Tag Anreise, Sinaia

Linienflug nach Bukarest, der Hauptstadt Rumäniens. Fahrt vorbei an der Industriestadt Ploiesti nach Sinaia mit seinen typischen Holzhäusern: Hotelbezug für eine Nacht.

2. Tag Sinaia, Brasov/Kronstadt

Sinaia: Besichtigung des Peles Schlosses, der ehemaligen Sommerresidenz der rumänischen Könige. Dann über Predeal und durch das Prahovatal nach Brasov, dem ehemaligen Kronstadt: „Schwarze Kirche“, der größte Dom Südosteuropas, Marktplatz mit Rathaus, Stadtmauer und Denkmal des siebenbürgischen Reformators Johannes Honterus. Hotelbezug für eine Nacht in Brasov oder Poiana Brasov.

3. Tag Harman/Honigberg, Biscuz-Schlucht, Lacul Rosu, Moldauklöster

Fahrt nach Harman/Honigberg: Besichtigung der typischen Kirchenburg. Anschließend weiter durch die romantische Bicz-Schlucht (Möglichkeit zu einer kleinen Wanderung) mit Rast am Lacul Rosu (Roter See oder Mördersee) in die Region der Moldauklöster (Suceava, Gura Humorului, o.ä.): Hotelbezug für zwei Nächte.

4. Tag Moldovita, Sucevita, Voronet

Besichtigung exemplarischer Beispiele der Moldauklöster: Fahrt zum Nonnenkloster Moldovita mit einer lebendigen Darstellung der Belagerung Konstantinopels durch die Awaren. Weiter zu der wegen ihrer ausgezeichnet erhaltenen Außenfresken berühmten Kirche Sucevita mit der berühmten Himmelsleiter. Dann Fahrt nach Voronet, dem bekanntesten Moldaukloster mit seinen 400 Jahre alten Fresken (wunderschöne Darstellung des Jüngsten Gerichts an der Westwand).

5. Tag Karpaten, Bistrita/Bistritz, Herina/Mönchsdorf, Sighisoara/Schäßburg

Fahrt über den Tihuta-Pass nach Bistrita/Bistritz, der nördlichsten Niederlassung der Siebenbürger Sachsen. Anschließend über Herina/Mönchsdorf mit einer schönen romanischen Kirche nach Sighisoara, dem ehemaligen Schäßburg, ein kleines Städtchen im Tal der Kokel, wo fast noch alles so ist wie vor 800 Jahren. Gang durch die

Burganlage mit sieben Wehrtürmen und rund 150 Wohnhäusern, das einzig erhaltene Ensemble dieser Art in Transsilvanien/Siebenbürgen. Hotelbezug für eine Nacht.

6. Tag Biertan, Sibiu/Hermannstadt, Sibiel

Fahrt nach Biertan: Besichtigung der mächtigsten Kirchenburg Transsilvaniens. Anschließend weiter über Medias nach Sibiu/Hermannstadt am Fuße der Karpaten: Besichtigung der mittelalterlichen Altstadt mit Rathaus, Stadtbefestigung und evangelischer Stadtpfarrkirche mit bedeutender Orgel; Hotelbezug für eine Nacht. Fahrt nach Sibiel, einem sehr ursprünglichen rumänischen Dorf: Besichtigung der bedeutenden Hinterglas-Ikonensammlung und rustikales Abendessen bei einer Bauernfamilie. Anschließend Rückkehr zum Hotel.

7. Tag Cozia, Bukarest

Fahrt durch das Tal des Olt in das Cozia-Naturschutzgebiet mit seinen seltsamen Gesteinsformationen. Besichtigung des kleinen Klosters Cozia, das Mircea der Alte erbauen ließ und in dem außergewöhnliche, sorgfältig restaurierte Wandgemälde zu bewundern sind. Anschließend Fahrt über Pitesti nach Bukarest: Orientierende Stadtrundfahrt und Hotelbezug für eine Nacht.

8. Tag Rückreise

Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Deutschland.

Hinweise:

Für Rumänien wird lediglich ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Gern arbeiten wir auch ein Programm nach Ihren Wünschen aus. Je nach Flugplan ist diese Reise auch in umgekehrter Reihenfolge möglich. Die hier aufgeführten Sonderpreise gelten aber ausschließlich für das abgedruckte Programm und für Flüge mit Lufthansa mit dem zur Zeit der Drucklegung gültigen Kerosinzuschlag und in einer bestimmten Buchungskategorie. Diese Reise kann natürlich auch mit Linienflügen der TAROM oder Austrian Airlines durchgeführt werden. Preise – auch für andere Flughäfen in Rumänien – auf Anfrage.

Albanien – „Zwischen Kreuz und Halbmond“

10-tägige Rundreise AL10



1. Tag Anreise, Tirana, Durres

Linienflug nach Tirana. Fahrt nach Durres (Dyrrhachion), wo Paulus selbst den ersten illyrischen Bischof, Apollonius, geweiht haben soll: In der Kapelle des Amphitheaters haben sich schöne Wandmosaikens aus justinianischer Zeit erhalten. Besuch des Archäologischen Museums; Hotelbezug für eine Nacht.

2. Tag Berat

Fahrt nach Berat: Besichtigung des einzigartigen Altstadtensembles, der Zitadelle und der Marienkathedrale mit Wandmalereien aus dem 16. Jh. (falls wieder geöffnet), St. Nicholas mit dem Onufri-Museum; Besuch des Ethnographischen Museums; Außenbesichtigung der Jungesellen-Moschee, der Königsmoschee und der Helvetier-Tekke; Hotelbezug für eine Nacht.

3. Tag Ardenica, Apollonia, Vlora

Fahrt über Ardenica (einziges Kloster, das wieder von Mönchen bewohnt wird) zur antiken Stadt Apollonia, die bereits im 4. Jh. v. Chr. zur Akropolis ausgebaut wurde: rekonstruierter Porticus des sog. Agonotheten-Monuments, das wohl als Bouleuterion von Apollonia gedient haben mag. Dann nach Vlora, dem antiken Aulon: Besichtigung der Muradiye-Moschee und des Museums der Unabhängigkeit; Hotelbezug für eine Nacht.

4. Tag Llogara-Nationalpark, Porto Palermo, Saranda

Fahrt durch den Llogara-Nationalpark mit herrlichen Landschaftseindrücken entlang der „Albanischen Riviera“ zur Bucht von Porto Palermo mit Besichtigung der Ali-Pascha-Festung. Weiterfahrt durch malerische Dörfer und vorbei an herrlichen Stränden nach Saranda: Hotelbezug für zwei Nächte.

5. Tag Butrint, Saranda

Ausflug in die antike Stadt und UNESCO-Weltkulturerbe Butrint (Buthrotum), wo sich eines der großartigsten Baptisterien der Antike im ostkirchlichen Raum erhalten hat. Vom Reichtum der dortigen Gemeinde in justinianischer Zeit zeugen feinste prokonnesischer Marmor und Säulen ägyptischen Granits. Rückkehr nach Saranda: Besuch der Burg Lekursi mit Blick auf die Insel Korfu.

6. Tag Gjirokastra, Korca

Fahrt nach Gjirokastra, eine der städtebaulichen Perlen des Balkan mit einem nahezu unverändert gebliebenen Altstadtensemble des 18. und frü-

hen 19. Jh.: Besichtigung der Festung, des Ethnographischen Museums und Gang durch Altstadtstraßen. Anschließend Fahrt nach Korca: Hotelbezug für zwei Nächte (späte Ankunft).

7. Tag Korca, Voskopoja, Boboshtica

Korca: Besuch des Schulmuseums, des Museums für mittelalterliche Kunst, der Kathedrale und der Mirahori-Moschee. Danach Fahrt nach Voskopoja: Besichtigung der Kirche St. Nikolaus aus dem 18. Jh.; Gang durch die malerischen Gassen. Am Abend typisch albanisches Abendessen im Dorf Boboshtica.

8. Tag Ohrid-See, Selca, Lin, Pogradec

Fahrt über Pogradec zum Ufer des Ohrid-Sees und weiter in Kleinbussen zu den illyrischen Königsgräbern von Selca, dem antiken Pelion an der römischen Via Egnatia. Anschließend Fahrt zum kleinen, malerischen Dorf Lin am Ohrid-See. Rückkehr nach Pogradec: Hotelbezug für eine Nacht.

9. Tag Elbasan, Tirana

Fahrt nach Elbasan, dem antiken Scampa an der Via Egnatia: Kirche St. Nikolaus, Königsmoschee. Weiterfahrt nach Tirana: Besuch im Nationalmuseum; Stadtrundfahrt mit Besichtigung der kath. Kathedrale. Hotelbezug für eine Nacht.

10. Tag Kruja, Rückreise

Fahrt zur berühmten Skanderbeg-Festung von Kruja, von wo aus der albanische Nationalheld Gjergj Kastrioti („Skanderbeg“) im 15. Jh. den Widerstand Albaniens gegen die türkische Expansion führte: Gang durch die Bazarstraßen zur Festung mit herrlicher Aussicht über Tirana bis zur Adria. Anschließend Transfer zum Flughafen Tirana und Rückflug nach Deutschland.

Hinweise:

Für Albanien wird ein mindestens noch 3 Monate gültiger Reisepass benötigt. Gern arbeiten wir auch ein Programm nach Ihren Wünschen aus. Je nach Flugplan ist diese Reise auch in umgekehrter Reihenfolge möglich. Die hier aufgeführten Sonderpreise gelten aber ausschließlich für das abgedruckte Programm und für Flüge mit Lufthansa mit dem zur Zeit der Drucklegung gültigen Kerosinzuschlag und in einer bestimmten Buchungsklasse. Diese Reise kann natürlich auch mit Linienflügen der Austrian Airlines via Wien durchgeführt werden. Preise auf Anfrage.

Die ausgesprochen alte Geschichte der Skipetaren und Illyrer sowie die bis heute erhaltenen Zeugnisse ihrer überreichen Kultur sind auch Jahre nach der Öffnung der Region für den Tourismus nur wenigen präsent. Vermutlich hat der Apostel Paulus selbst im Raum Durres gewirkt: „So habe ich von Jerusalem aus in weitem Umkreis bis nach Illyrien überallhin das Evangelium Christi gebracht ... Jetzt aber habe ich in diesen Gegenden kein Arbeitsfeld mehr“ (Röm 15, 19 und 23). Überall zeugen Denkmäler vom christlichen Glauben. Während der osmanischen Herrschaft gewann der sunnitische Islam beträchtlichen Einfluss in der Region. Unvergleichlich war die Situation der christlichen Kirchen und der islamischen Gemeinschaften nach dem totalen Religionsverbot, das die stalinistische Regierung Albaniens 1967 proklamierte. Seit Anfang der 90er Jahre des 20. Jhs. herrscht in Albanien Religionsfreiheit, die sich u. a. in zahlreichen Neubauten von Moscheen und Kirchen manifestiert.

10-tägige Rundreise ab € 1.075,-

Preise von März bis Ende Oktober 2011:	
Gruppengröße	
15-19 Pers.	€ 1.295,-
20-24 Pers.	€ 1.195,-
25-29 Pers.	€ 1.165,-
30-34 Pers.	€ 1.135,-
35-39 Pers.	€ 1.115,-
40-44 Pers.	€ 1.075,-
EZ-Zuschlag	€ 162,-
Zuschlag für innerdeutsche Anschlussflüge: € 30,- pro Person (vorbehaltlich Verfügbarkeit)	

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

(Auszug):

- ✓ Linienflug mit Lufthansa von München nach Tirana und zurück
- ✓ Unterbringung in einfachen bis guten Mittelklassehotels der örtlichen 3-5 Sterne Kategorie (in Berat, Korca und Pogradec nur 3 Sterne Hotels möglich) in Zimmern mit Bad/Dusche und WC
- ✓ 9 x Halbpension, davon ein Abendessen im typischen Restaurant
- ✓ 1 Freiplatz im EZ ab 20 zahlenden Teilnehmern; 2 Freiplätze – davon einer im EZ – ab 40 zahlenden Teilnehmern

Einführungsreise Albanien:

17.03.-23.03.2011





© 2007 Polnisches Fremdenverkehrsamt

EINFÜHRUNGSREISEN FÜR GRUPPENVERANTWORTLICHE

ALLGEMEINE LEISTUNGEN UND HINWEISE

Unsere **Einführungsreisen** sollen dem Gruppenleiter helfen, das zu bereisende Land kennenzulernen, um in inhaltlicher und logistischer Hinsicht eine sinnvolle Programmgestaltung zu ermöglichen. Sie sollen ferner Gelegenheit geben, sich von der Sicherheit in dem jeweiligen Land ein persönliches Bild zu machen. Unsere Einführungsreisen werden für Gruppenleiter zu einem Sonderpreis angeboten, der bei der Durchführung der späteren Gruppenreise zurückerstattet wird.

Einführungsreisen für Gruppenverantwortliche 2010/2011 (Änderungen vorbehalten):

Albanien	17.03. - 23.03.2011
Baltikum	21.09. - 28.09.2010
Bulgarien	04.04. - 10.04.2011
Polen	04.04. - 10.04.2011
Rumänien	04.04. - 10.04.2011

Einladungen und Reiseprogramme erhalten Sie auf Anfrage von Frau Renate Stratmann, Tel. **0711/61925-43** oder E-Mail: renate.stratmann@biblische-reisen.de

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass die genannten Preise nur für das abgedruckte Programm und für die jeweils angegebenen Zeiträume und Hotelkategorien Gültigkeit haben. Bei Überschneidungen von Saisonzeiten und/oder Hotelkategorien erstellen wir eine neue Kalkulation. Programm- und Leistungsänderungen haben eine Nachkalkulation und i.d.R. eine Preiserhöhung zur Folge. Programmänderungen aus technischen Gründen möglich. Die Reisen basieren auf den derzeit gültigen Tarifen, Kerosinzuschlägen und Flugplänen. Änderungen vorbehalten.

Alle Zahlungen an uns sind natürlich gemäß den gesetzlichen Reisebestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert. Es gelten die Reisebedingungen der Biblische Reisen GmbH. Alle Angaben entsprechen dem Stand der Drucklegung im Juni 2010.

Zusätzlich sind bei allen Reisen folgende Leistungen für die Reiseteilnehmer eingeschlossen:

- ✓ Rundreise im modernen, landestypischen Reisebus
- ✓ Alle Eintrittsgelder lt. Programm
- ✓ Einheimische, deutschsprachige Reiseleitung und obligatorische, lokale Führer
- ✓ Reiserücktrittskostenversicherung
- ✓ Alle Flughafengebühren, -steuern und sonstige Abgaben
- ✓ Praktischer Reiseartikel
- ✓ Liederbuch

Weitere Leistungen für die/den Gruppenverantwortliche/n:

- ✓ Teilnahmemöglichkeit an einer Einführungsreise (siehe Übersicht)
- ✓ Vermittlung von Begegnungen und Gesprächspartnern vor Ort
- ✓ Kostenloser Einführungsvortrag durch einen Referenten
- ✓ Werbehilfen

**Sie erreichen uns auch zum
Nulltarif: 0800/6 19 25 10**



© Biblische Reisen GmbH 2010. Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet!

Biblische Reisen GmbH · Postfach 15 04 61 · 70076 Stuttgart
Telefon 0711/61925-0 · Telefax 0711/61925-811
www.biblische-reisen.de · E-Mail: info@biblische-reisen.de

**Informationen, Beratung
und Buchung: Susann Lorenz,
Tel. 0711/61925-59,
E-Mail: susann.lorenz@biblische-reisen.de**

